

Luxus durch **ECHTHOLZ**

Nicht nur Marmorbäder mit Goldarmaturen sind es, die den Charme eines Top-Domizils ausmachen, auch edle Bodenbeläge können die Atmosphäre eines Zimmers entscheidend mitbestimmen. Deutlich wird das in den neuen Appartements des Inter-alpen-Hotel Tyrol bei Seefeld, kommen doch hier Landhausdielen aus Echtholz zum Einsatz, die den »bodenständigen« Luxus dieser österreichischen Nobelherberge perfekt zur Geltung bringen

Holzfußböden der Firma Wimmer sorgen mit ihrer durchgehenden Maserung für ein natürliches Erscheinungsbild

Die Hinwendung zu natürlichen Stoffen ist ein allgemeiner Trend der Zeit«, erklärt der Züricher Architekt Philip Wohlfarth, der mit der Renovierung der Zimmer des Fünf-Sterne-Hauses beauftragt wurde. Zudem, so Wohlfarth weiter, sei Echtholz ein hochwertiges und ehrliches Material, das sich gut in das elegante und doch rustikale Ambiente des Inter-alpen-Hotel Tyrol einfüge.

Zu erleben ist dies in 17 der insgesamt 286 Gästezimmer, die mit einem Dielenboden der Firma Wimmer ausgestattet wurden. Das Unternehmen aus dem bayerischen Ort Töging am Inn ist bekannt für seine kunstvollen Holzdecken sowie für seine Fußböden und fertigt nach eigenen Angaben die »aufwendigsten Landhausdielen« auf dem Markt. Bei diesen liegt die Besonderheit vor allem in ihrer eindrucksvollen Länge von fünf bis zehn Metern, die es möglich macht, die Dielen durchgehend im Raum zu verlegen. Statt eines Stückwerks aus Stößen, wie es bei kurzen Fertigidielen entsteht, erhält man mit den Produkten der Firma Wimmer ein Gesamtbild, auf dem die komplette Maserung und alle Färbun-

gen des Holzes erkennbar sind. Da bei der Herstellung der Bretter der ganze Durchmesser des Baumstammes genutzt wird, hat jedes Blatt eine andere Breite. Beim Verlegen entsteht daraus ein unregelmäßiges Zusammenspiel aus schmalen und breiten Dielen, das an jene traditionellen, historischen Böden erinnert, wie sie heute noch in Schlössern oder Gutshöfen zu finden sind.

Gebürstet, geölt und gewachst

Der komplizierte Drei-Schichten-Aufbau der Dielen, der ein Verziehen des Materials verhindern soll, verursachte bei den Arbeiten im Inter-alpen-Hotel hohen Zeitdruck, schließlich galt es innerhalb von nur vier Wochen 600 Quadratmeter Dielenboden zu produzieren. Die Bretter hierfür bestehen zum Großteil aus Lärchenholz, das zunächst mit einer hellen Patina versehen und anschließend gebürstet, geölt und gewachst wurde. Außerdem fertigten die Töginger Bodenbretter aus hellgrau patinierter und gebürsteter Eiche an.

Verlegt wurden die Dielen in zehn Appartements, die im »Tiroler Stil« gehalten sind und in denen die bekannte Handschrift des Inter-alpen-Hotel immer noch spürbar ist – wenngleich jetzt viel akzentuierter sowie durch fein gearbeitete Fichtenmöbel und frische Farben zeitgemäßer umgesetzt. Der dezente, hellbeige Lärchenboden passt sich diesen Ansprüchen und der alpenländischen Ausstattung exakt an. Die übrigen Räume stellten ein Versuchsfeld für den neuen Al-



Im Inter-alpen-Hotel Tyrol unterstreichen die Dielen das rustikale Ambiente der Zimmer

pen-Lodge-Stil dar. Diese Gestaltungsrichtung soll künftig zeitgeistorientierte Gäste ansprechen, die ein moderneres Zimmerambiente wünschen. Verwendet wurden hierfür Naturstein, altes Holz und Glas. Gleichzeitig setzten die Inneneinrichter geschickt verschiedene Designerobjekte als Eyecatcher ein, die vom leicht antik wirkenden Grau der patinierten Eichendielen noch unterstrichen werden.

INFORMATION:

Wimmer GmbH

Alzstraße 3

D-84513 Töging am Inn

Telefon 08631-39840

Telefax 08631-398425

www.villa-landhausdielen.de ▶